

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

MINI EM 2024

1.	SPIELTECHNISCHE BESTIMMUNGEN.....	2
1.1	Allgemeines.....	2
1.1	Spielbeiträge.....	2
1.2	Spielmodus.....	2
1.3	Meldetermine, Spieltermine.....	2
2.	RICHTLINIEN ZUR SPIELDURCHFÜHRUNG	3
2.1	Verantwortlichkeiten.....	3
2.2	Altersklasseneinteilung.....	3
2.3	Teilnehmende Mannschaften	3
2.4	Spielberechtigung.....	3
2.5	Abwehrformation	4
2.6	Zeitstrafen	4
2.7	Jugendschutz	4
2.8	Spielzeiten.....	4
2.9	Anreise der Mannschaften.....	5
2.10	Spielbericht.....	5
2.11	Mannschaftslisten	5
2.12	Spielausweise	5
2.13	Spielkleidung	5
2.14	Ergebnismeldung.....	6
2.15	Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter/ Kampfgericht.....	6
2.16	Spieltechnische Zusatzbestimmungen.....	6
2.17	Spielwertung.....	6
2.18	Einsprüche	7

1. SPIELTECHNISCHE BESTIMMUNGEN

1.1 Allgemeines

Für die Austragung der Mini EM 2024 der D-Jugend gelten:

- Die Internationalen Spielregeln für Hallenhandball einschließlich der Kommentare, Guidelines und Interpretationen, IHF-Handzeichen, Erläuterungen zu den Spielregeln und des Auswechsellraum-Reglements der IHF,
- die Satzungen des Deutschen Handballbundes (DHB) und des Handballverbandes Niedersachsen-Bremen (HVNB),
- die Spielordnung und Rechtsordnung des DHB mit den Zusatzbestimmungen des HVNB
- die Durchführungsbestimmungen Jugend des HVNB sowie
- die angepassten Durchführungsbestimmungen des HVNB für die Mini EM 2024.

1.1 Spielbeiträge

Für die teilnehmenden Mannschaften entstehen mit der Anmeldung Kosten in Höhe von 100€. Sie erhalten für die Teilnahme einen Trikotsatz mit bis zu 14 Trikots und Hosen sowie bis zu vier T-Shirts für Offizielle durch den HVNB. Weitere Trikots und Hosen können zum Selbstkostenpreis über den HVNB bestellt werden. Ausrichtende Mannschaften eines Vor- bzw. Hauptrundenturniers sind vom Teilnahmebeitrag ausgeschlossen.

1.2 Spielmodus

- (1) Die Mini EM 2024 wird mit je 24 Mannschaften der weiblichen und männlichen/gemischten D-Jugend gespielt. Es wird der offizielle Spielplan der EHF EURO 2024 nachgespielt.
- (2) Die Spielzeit beläuft sich auf 1 x 20 Minuten (ohne Pause, mit einem Team-Time-Out/Mannschaft).
- (3) In der Vorrunde spielen vier Mannschaften in sechs Gruppen (sechs Spiele pro Gruppe). Die zwei jeweils punktbesten Mannschaften der Gruppen erreichen die Hauptrunde und nehmen die Punkte aus dem Spiel gegeneinander mit. Die Hauptrunde wird in zwei Gruppen und jeweils sechs Mannschaften (zwölf Spiele pro Gruppe) gespielt. Die Finalrunde besteht aus den Viertelfinal- (vier) und Halbfinalspielen (zwei) sowie einem Spiel um Platz 3 und dem Finale. Analog werden die Plätze 5 bis 8 ausgespielt.
- (4) Es gibt keine Platzierungsspiele für Teams, die in der Vor- bzw. Hauptrunde ausscheiden.
- (5) Die Vor- und Hauptrundenspiele werden dezentral organisiert. Das Finalturnier wird als zentrale Maßnahme des HVNB für beide Turnierbäume (weiblich und männlich/gemischt) umgesetzt.
- (6) Im Vorfeld werden die teilnehmenden Teams in regional zusammenliegende Vorrundengruppen eingeteilt. Im ersten Schritt der Auslosung werden die Vorrundengruppen der Mini-Europameisterschaft den Vorrundengruppen der EHF EURO 2024 zugelost. Anschließend werden die Nationen innerhalb der zugelosten Vorrundengruppen auf die Vereine verteilt.

1.3 Meldetermine, Spieltermine

- (1) Die Bewerbungsphase startet am 10. Januar 2024. Anmeldeschluss ist der 28. Januar 2024. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über ein digitales Anmeldeformular, das zum Bewerbungsstart unter www.hvnb-online.de hinterlegt wird.

- [2] Die Auswahl der teilnehmenden Mannschaften erfolgt nach dem „First-Come first-Serve-Prinzip“. Zweite Mannschaften sind nur zugelassen, wenn nicht ausreichend Anmeldungen eingegangen sind.
- [3] Mannschaften können ihre Teilnahme bis zum 07. Februar 2024 per E-Mail an die Verantwortlichen des HVNB widerrufen. In diesem Falle rücken nach individueller Klärung Mannschaften der Nachrückliste nach.
- [4] Die Möglichkeit der Austragung eines Vorrunden-, bzw. Hauptrundenturniers ist bei der Anmeldung anzugeben. Die Ausrichter werden unter Berücksichtigung geografischer Gesichtspunkte ausgewählt. Voraussetzung ist, dass sie alle Punkte gemäß „Checkliste zur Ausrichtung eines Mini EM Turniers“ erfüllen.
- [5] Die Vorrundenturniere werden dezentral am 11. oder 12. Mai 2024 gespielt. Die Hauptrundenturniere finden am 01. oder 02. Juni 2024 statt. Das Finalturnier wird am 16. Juni in Sehnde gespielt.

2. RICHTLINIEN ZUR SPIELDURCHFÜHRUNG

2.1 Verantwortlichkeiten

Verantwortlich für die Gesamtdurchführung des Spielbetriebs ist der Handballverband Niedersachsen-Bremen e.V. Ansprechpersonen in der Geschäftsstelle sind Sarah Borchers (0511 9899523/sarah.borchers@hvnb-online.de) und Torben Streich (0511 9899510/torben.streich@hvnb-online.de).

2.2 Altersklasseneinteilung

- [1] Im Jugendbereich gelten folgende Altersklassen (s. DHB SpO §37 (3) d,e)
 - D-Jugendliche eines Spieljahres sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 11. oder das 12. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben (Jahrgang 2011/2012).
 - E-Jugendliche eines Spieljahres sind Spieler, die im Kalenderjahr, in dem das Spieljahr beginnt, das 9. oder das 10. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben (Jahrgang 2013/2014).
- [2] Für die Mini EM sind weibliche und männliche/gemischte Mannschaften zugelassen. In einer männlichen/gemischten D-Jugendmannschaft dürfen auch Mädchen eingesetzt werden. Ein Einsatz von Jungen in einer weiblichen D-Jugend ist ausgeschlossen. Sobald eine Mannschaft einen Jungen enthält, muss die gesamte Mannschaft im männlichen/gemischten Turnier spielen.

2.3 Teilnehmende Mannschaften

- [1] Teilnahmeberechtigt an der Mini EM 2024 sind alle Mannschaften sowie Jugend-/Spielgemeinschaften der Altersklasse D-Jugend des HVNB, die gemäß des in Absatz 1.3 beschriebenen Meldeverfahrens einen Startplatz erlangt haben.
- [2] Für die Mini EM 2024 sind keine zweiten Mannschaften zugelassen. Der HVNB behält es sich vor, in Ausnahmefällen aufgrund fehlender Mannschaftsmeldungen auch zweite Mannschaften zuzulassen.

2.4 Spielberechtigung

- (1) Grundsätzlich gilt Abschnitt IV – Spielberechtigung der Spielordnung des HVNB.
- (2) Spielerinnen und Spieler, die (für die Qualifikationsspiele) zur Saison 2024/25 den Verein wechseln und deren Spielberechtigung bereits für den neuen Verein gilt, können gemäß §74/4 SpO einen Antrag stellen, um bei der Mini EM für den Verein, für den sie in der Saison 2023/24 in der D-Jugend gespielt haben, einsatzberechtigt zu sein. Der Antrag muss für jede Runde der Mini EM (Vorrunde, Hauptrunde, Finalrunde) erneut gestellt werden.
- (3) Spielerinnen und Spieler dürfen bei der Mini EM nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.

2.5 Abwehrformation

- (1) In der D-Jugend ist die Spielform 6+1 zu spielen. Zulässige Abwehrformationen sind:
 - Manndeckung auf dem ganzen Spielfeld oder ab der Mittellinie
 - Sinkende Manndeckung außerhalb der Freiwurflinie
 - 1:5-Abwehr
 - Angreiferinnen oder Angreifer, die in die Nahwurfzone laufen, werden begleitet.
- (2) Es liegt im Ermessen der Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen, bei Verstoß gegen die oben genannten Abwehrformationen nach Ermahnung und Verwarnung eine Zeitstrafe gegen die Offiziellen auszusprechen. Dies entspricht gem. 2.6 (3) einem 7-m-Wurf für die gegnerische Mannschaft.
- (3) Torhüterinnen bzw. Torhüter dürfen nicht über die Mittellinie.

2.6 Zeitstrafen

- (1) Es sind nur „persönliche Zeitstrafen“ auszusprechen. Die sanktionierte Mannschaft kann direkt ergänzen.
- (2) Im Falle einer Hinausstellung darf die Spielerin, bzw. der Spieler für die Dauer von einer Minute nicht am Spielgeschehen teilnehmen.
- (3) Hinausstellungen gegen Trainerinnen oder Trainer sowie Betreuerinnen oder Betreuer werden direkt mit einem 7-m-Wurf für die gegnerische Mannschaft gewertet.

2.7 Jugendschutz

- (1) Jugendliche sollen in einer Mannschaft spielen, die ihrer Altersklassen entspricht. Der Einsatz Jugendlicher ist nur bis in die nächsthöhere Jugendaltersklasse zulässig.
- (2) Jugendliche dürfen innerhalb von 48 Stunden nur in zwei Spielen über die volle Spielzeit mitwirken. Ausgenommen sind Turniere mit verkürzter Spielzeit. Bei Turnierspielen mit verkürzter Spielzeit gelten folgende Maximalspielzeiten: D-Jugend: 100 Minuten. Die Teilnahme an einem Turniertag gilt als ein Spiel über die volle Spielzeit.
- (3) Näheres regelt §22 der HVNB SpO.

2.8 Spielzeiten

- (1) Die Spielzeit pro Spiel beträgt 1 x 20 Minuten ohne Halbzeitpause und mit einem Team-Time-Out/Mannschaft.

- (2) Pro Vorrundenspieltag stehen für jede Mannschaft drei Spiele an. Bei Qualifikation für die Hauptrunde stehen für jede Mannschaft vier Spiele an. Im Finalturnier stehen drei Spiele an. Das entspricht einer Gesamtspielzeit von 60, bzw. 80 Minuten pro Spieltag.

2.9 Anreise der Mannschaften

Die Anreise der Mannschaften hat so zu erfolgen, dass ein pünktlicher Spielbeginn gewährleistet ist. Die Wartezeit auf fehlende Mannschaften und Schiedsrichterinnen, bzw. Schiedsrichter beträgt maximal 15 Minuten. Die Durchführung der Spiele ist Pflicht. Tritt eine Mannschaft zur festgesetzten Anwurfzeit nicht mit wenigstens fünf einsatzfähigen Spielerinnen, bzw. Spielern an, erfolgt eine Spielwertung von 0:2 Punkten und 0:0 Toren gegen die fehlende Mannschaft.

2.10 Spielbericht

- (1) Für die Abwicklung des Spielbetriebes wird der elektronische Spielbericht nuScore des Anbieters nuDatenautomaten GmbH eingesetzt.
- (2) Für die Mini EM 2024 kommt der Bereich der [Pokalrunde 2023/24](#) zur Anwendung. Die Aufgabe der Datenpflege (insb. Anlage des Turniers in nuLiga und Meldung der teilnehmenden Mannschaften) liegt bei den Verantwortlichen der Mini EM.
- (3) Die Spiel-Codes und Spiel-Pins für den elektronischen Spielbericht via nuScore können die Vereine (frühestens 3 Tage vor dem nächsten Spieltag) in nuLiga unter Downloads > Pokal 2023/24 abrufen.

2.11 Mannschaftslisten

- (1) Alle Spielerinnen und Spieler, Trainerinnen und Trainer sowie Mannschaftsverantwortliche, die am Turniertag teilnehmen werden, müssen in der Mannschaftsliste eingetragen werden. Diese sind in ausgedruckter Form dem Kampfgericht vor dem ersten Spiel vorzulegen.
- (2) Die Mannschaftslisten verbleiben im Nachgang beim ausrichtenden Verein. (Hinweis Datenschutz. Nach vier Wochen zu entsorgen).

2.12 Spielausweise

- (1) Alle Spielerinnen und Spieler, die an den Turnieren teilnehmen, müssen digital im nuLiga-System erfasst sein.
- (2) Vorhandene Spielausweise sind für den Fall technischer Probleme durch die Mannschaftsverantwortlichen mitzuführen.

2.13 Spielkleidung

- (1) Die Spielkleidung für die Mini EM 2024 wird den Mannschaften durch den HVNB entsprechend der ihnen zugelosten Nationalmannschaft gestellt.
- (2) Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung ist die zweitgenannte Mannschaft verpflichtet, Leibchen anzuziehen.
- (3) Hierfür ist es unverzichtbar, dass jedes Team einen Satz Leibchen (mind. 8 Stück) mitzuführen hat.
- (4) Torhüterinnen und Torhüter sind gesondert zu kennzeichnen.

2.14 Ergebnismeldung

Die Meldung der Spielergebnisse bei nuLiga erfolgt automatisch durch Übermittlung des Spielprotokolls, nach Freigabe. Die Heimvereine verantworten die erfolgreiche Übermittlung des Spielergebnisses und haben dies durch eigenständige Kontrolle sicherzustellen.

Bei technischen Problemen sind die Ergebnisse nach Turnierende umgehend an die Verantwortlichen der Mini EM zu melden.

2.15 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter/ Kampfgericht

- (1) Es gilt die Schiedsrichter-Ordnung des HVNB.
- (2) Alle Spiele sind, wenn möglich, durch zwei Schiedsrichterinnen bzw. Schiedsrichter zu pfeifen. Diese sind bei den Vor- und Hauptrundenturnieren durch den ausrichtenden Verein anzusetzen. Das Finalturnier wird über den HVNB abgedeckt.
- (3) Das Kampfgericht ist durch den Ausrichter zu stellen.
- (4) Bei Ausbleiben der Schiedsrichterinnen bzw. Schiedsrichter müssen sich beide Mannschaften auf eine/n anwesende/n neutrale/n Schiedsrichterin bzw. Schiedsrichter einigen.
- (5) Beim Finalturnier werden pro Schiedsrichterin bzw. Schiedsrichter 0,60 € pro Minute der angesetzten Spielzeit vom HVNB erstattet.

2.16 Spieltechnische Zusatzbestimmungen

- (1) Der Gewinner oder die Gewinnerin der Seitenwahl darf entscheiden, welche Mannschaft Anwurf hat. Die Mannschaft, die nicht anwirft, darf sich für eine Spielseite entscheiden.
- (2) Die rote Karte bedeutet grundsätzlich Ausschluss vom jeweiligen Spiel, die blaue Karte Ausschluss vom gesamten Turnier.

2.17 Spielwertung

- (1) Das gewonnene Spiel wird mit 2:0 Punkten, das unentschiedene mit 1:1 Punkten und das verlorene mit 0:2 Punkten gewertet.
- (2) Nach Abschluss der Vor-, bzw. Hauptrundenspiele wird wie folgt gewertet:
 - a. Nach Punkten,
 - b. bei Punktgleichheit nach dem Ergebnis der direkt beteiligten Mannschaften untereinander nach Punkten,
 - c. bei Punktgleichheit und Unentschieden im direkten Vergleich zählt die Tordifferenz der direkt beteiligten Mannschaften untereinander,
 - d. die Tordifferenz aller Spiele,
 - e. die höhere Plustorzahl aller Spiele.
- (3) Bei Entscheidungsspielen/Endspielen mit unentschiedenem Ausgang wird der Sieger durch ein Siebenmeterwerfen nach IHF Regel 2.2 mit Siebenmeterwerfen ermittelt. Jede Mannschaft benennt 5 Spieler. Diese Spieler führen im Wechsel mit der anderen Mannschaft je einen Wurf aus. Die Reihenfolge der Werfer ist den Mannschaften freigestellt. Die Torwarte können frei gewählt und gegen einen anderen zur Teilnahme berechtigten Spielern ausgewechselt werden. Spieler dürfen sowohl als Werfer als auch als Torwart eingesetzt werden. Die Schiedsrichter bestimmen das Tor, auf das geworfen wird. Die Mannschaft, die das Losen gewinnt, entscheidet, ob sie oder die andere Mannschaft

mit dem Werfen beginnt. Bei Gleichstand nach dem ersten Durchgang beginnt die andere Mannschaft mit der Fortsetzung des 7-m-Werfens. Für diese Fortsetzung benennt jede Mannschaft wiederum 5 Spieler. Hierbei dürfen dieselben Spieler wie beim ersten Durchgang benannt werden, auch ein Wechsel einzelner oder aller Spieler ist möglich. Diese Regelung ist bis zur endgültigen Entscheidung anzuwenden. Ein Sieger steht jedoch bereits fest, wenn eine Mannschaft nach einem Wurfwechsel in Führung liegt.

2.18 Einsprüche

- [1] Gegen die Wertung eines ausgetragenen Spiels kann Einspruch eingelegt werden wegen
 - a) Mangelhafter Beschaffenheit der Spielfläche, der Halle, des Spielballes, sonstiger Spielgeräte oder der Spielkleidung,
 - b) Spielentscheidender Regelverstöße eines Schiedsrichters bzw. einer Schiedsrichterin, Zeitnehmers bzw. Zeitnehmerin oder Sekretärs bzw. Sekretärin,
 - c) Mitwirkung eines nichtspielberechtigten oder nicht teilnahmeberechtigten Spielers.
- [2] Gegen Disqualifikationen in den Fällen der Regel 16:6 a), b) oder e) der Internationalen Hallenhandball-Regeln ist der Einspruch ebenfalls zulässig.
- [3] In den Fällen der Absätze [1] und [2] dürfen vorgebrachte Einspruchsgründe nur dann Gegenstand der Entscheidung einer Rechtsinstanz sein, wenn mit ihnen die Benachteiligung des Einspruchsführers bzw. der Einspruchsführerin behauptet wird und sie
 - a) Zu Abs. 1 a) vor Beginn des Spiels,
 - b) Zu Abs. 1 b) unmittelbar nach dem Spiel einem Schiedsrichter bzw. einer Schiedsrichterin angezeigt und im Spielbericht vermerkt worden sind.
- [4] Neben der Eintragung im Spielbericht sind die Verantwortlichen des HVNB bei Vorrunden- sowie Hauptrundenspielen innerhalb von 48 Stunden nach Spielbeginn über den Einspruch zu informieren. Beim Finalturnier sind Einsprüche schriftlich bis 15 Minuten nach dem betreffenden Spiel bei den Verantwortlichen gemäß 2.1 anzuzeigen.
- [5] Näheres regelt §34 der HVNB Rechtsordnung.